

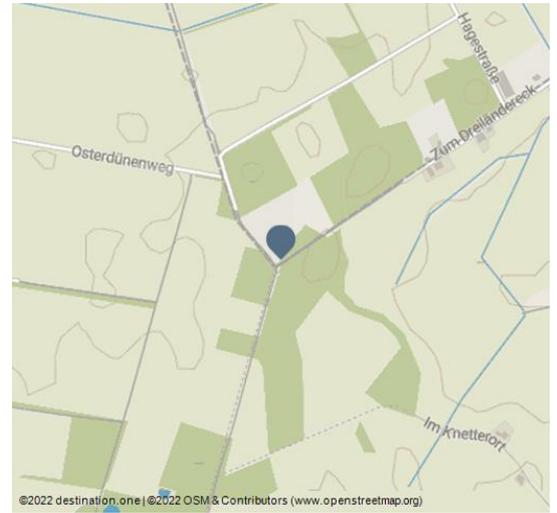


Dreiländereck

Denkmal

Dreiländereck - © Ludger Steinbreede, Stadt Versmold

Verwunschen wirkt der Ort, abseits gelegen und von Stille geprägt: Drei historische Länder, die Grafschaft Ravensberg und die Hochstifte Münster und Osnabrück stießen im Mittelalter an dieser Stelle aneinander und trennten die Nachbargemeinden Versmold, Laer und Füchtorf voneinander. Nach der Reformation, in der Versmold protestantisch wurde, während die Nachbarn katholisch blieben, wurde das Dreiländereck erst Recht zum verwunschenen Ort. Namenlose, unterbäuerliche Schichten siedelten sich im waldreichen Umfeld an, Schmuggler und Diebesbanden – die so genannten Unkemänner – fanden hier stillen Unterschlupf. Bald war die Grenze streng bewacht, und mit Gewalt wurde der Schmuggel unterbunden. Erst in den letzten Jahren entdeckten die Heimatfreunde in den drei Gemeinden das Dreiländereck neu. Jährlich feiern sie hier ein Fest der Begegnung, und die einstmals trennende Geschichte ist längst überwunden.



Adresse:

Zum Dreiländereck
33775 Versmold

☎ 05423 9540

📠 05423 954114

🏠 www.versmold.de/

✉ mail@versmold.de

Autor:

Martina Janssen

Organisation:

Stadt Versmold

<http://www.versmold.de/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/Vq-Bd>

Quelle: destination.one
ID: p_100039165
Zuletzt geändert am 01.02.2022, 14:30